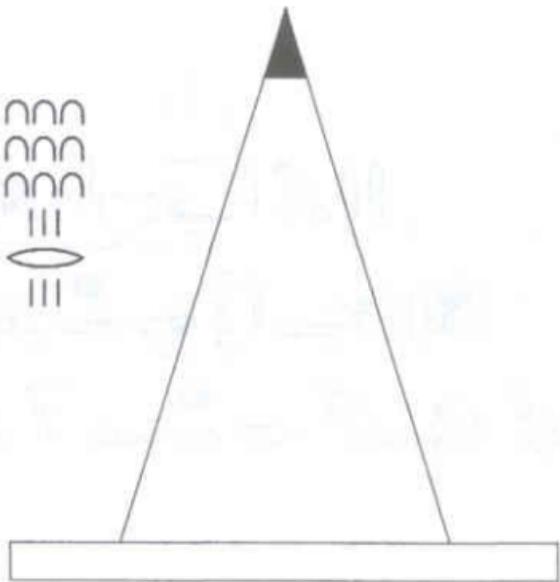


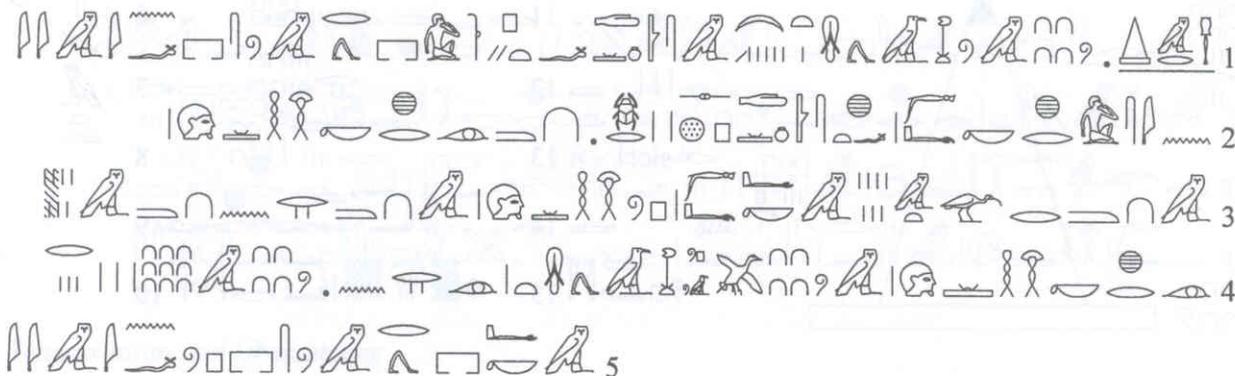
pRhind, Nr. 57

33
33

0=3333
=



Text



Transkription und Übersetzung

$\bar{1}$ mr . 140 m wh3-tb.t

šzp 5 db^c 1 m sqd=f

ptj pr-m-ws n=f jmj

$\bar{2}$ njs.hr=k mh 1 hft sqd zp 2

hpr.hr 10 $\bar{2}$

jrj.hr=k w3h-tp $\bar{3}$ m 10 $\bar{2}$ r gm.t 7

mk mh 1 pw

w3h-tp m 10 $\bar{2}$

$\bar{3}$ n 10 $\bar{2}$ m 7

$\bar{4}$ jrj.hr=k w3h-tp m 140

p3 pw wh3-tb.t

jrj $\bar{3}$ n 140 m 93 $\bar{3}$

$\bar{5}$ mk pr-m-ws pw n=f jmj

Eine Pyramide: 140 ist die Grundkante
und 5 Handbreit, 1 Finger ist ihr sqd.

Was ist ihre zugehörige Höhe?

Dann dividierst du 1 Elle durch den sqd mal 2.

Dann resultiert 10 $\bar{2}$.

Dann dividierst du 7 durch 10 $\bar{2}$.

Siehe, es ist 1 Elle.

Rechne mit 10 $\bar{2}$!

$\bar{3}$ von 10 $\bar{2}$ ist 7.

Dann rechnest du mit 140.

Dieses ist die Grundkante.

Berechne $\bar{3}$ von 140 als 93 $\bar{3}$!

Siehe, es ist ihre zugehörige Höhe.

Anmerkungen

Zeile 1

Das Rubrum zur Kennzeichnung des Aufgabenbeginns ist bei PEET, 1923a, Pl. Q nicht vermerkt.